



Jusos Sachsen

Landesausschuss-Präsidium

Felix Beyer, Jannika Toborg & Matthias Lüth
praesidium@sachsen.jusos.info

PROTOKOLL

7. August 2021

Landesausschusssitzung

Ort Forum im Herbert-Wehner-Haus, Devrientstraße 7, 01067 Dresden

Beginn 10:00 Uhr

Ende 15:15 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1. Eröffnung	3
2. Formalia	3
2.1. Beschluss Tagesordnung	3
2.2. Beschluss der Geschäftsordnung	4
2.3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission	4
3. Wahl des Landesausschuss-Präsidiums	4
3.1. Wahl von einem:r oder zwei Vorsitzenden des LA-Präsidiums	4
3.2. Wahl der zwei stellvertretenden Vorsitzenden des LA-Präsidiums	5
4. Bericht & Beschlusskontrolle vom Landesvorstand	5
5. Ring Politischer Jugend	7
5.1. Was ist der RPJ und wie funktioniert er?	7
5.2. RPJ-Antrag	7
5.3. RPJ-Gemeinschaftsprojekt	7
5.4. Personalien im RPJ	8
6. Beschluss Haushalt 2021 der Jusos Sachsen	8
7. Erarbeitung „Unsere Forderungen an die neue SPD-Landesspitze“	9
8. Sonstiges	10
A. Anhang	10

2.2. Beschluss der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung im Anhang auf Seite 11 wird vorgeschlagen. Es gibt keine Änderungsvorschläge. Die vorgeschlagene Geschäftsordnung wird einstimmig und ohne Änderungen angenommen.

2.3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Es stehen zur Wahl: , , . Die drei werden einstimmig bestätigt.

3. Wahl des Landesausschuss-Präsidiums

3.1. Wahl von einem:r oder zwei Vorsitzenden des LA-Präsidiums

Auf Vorschlag wird einstimmig beschlossen, dass zwei Vorsitzende für zwei Jahre gewählt werden sollen.

Es kandidiert Felix Beyer:

Mein Name ist Felix Beyer, ich wohne in Glauchau, hier bin ich Stadtrat und stellv. Fraktionsvorsitzender. Aktuell bin ich Vorsitzender der Jusos im Landkreis Zwickau, diesen Posten werde ich aber im August abgeben. Gemeinsam mit Antje Junghans bilde ich die Doppelspitze des SPD-Unterbezirks Zwickau.

Der Landesausschuss hat durch die Änderungen unserer Satzung mehr Kompetenzen und Bedeutung erhalten. Dies sehe ich als Chance für alle Unterbezirke der Jusos Sachsen zur besseren Vernetzung untereinander und ganz klar auch zur Stärkung der ländlichen, kleineren Unterbezirke. Diesen Aspekt möchte ich gern in die Arbeit im Landesausschuss aufnehmen. Die Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und dem Landesausschuss bietet einen direkten Draht in die Unterbezirke und vereinfacht die Kommunikation sehr. Diese Zusammenarbeit und Vernetzung zu organisieren und immer aufrecht zu erhalten ist mein Ansporn und Grund für meine Kandidatur.

Wenn ihr Fragen zu meiner Person oder Kandidatur habt, meldet euch gern bei Telegram:

In geheimer Einzelwahl wird Felix einstimmig zum Vorsitzenden des Landesausschuss-Präsidiums gewählt.

Arbeitsprogramm der Jusos Sachsen 2021-2022: Das Arbeitsprogramm haben wir auf unserer ersten LaVo-Klausur behandelt und die Aufgaben verteilt. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt vorrangig auf der Bundestagswahl, sodass die Bildungsprojekte größtenteils im Jahre 2022 stattfinden werden.

Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten und Jungsozialistinnen in der SPD Sachsen: Diese neuen Richtlinien waren als „Rumpfrichtlinien“ gedacht, um den Jusos Sachsen eine größere Satzungsautonomie zu gewährleisten. Eine rechtliche Prüfung durch das Willy-Brandt-Haus hat ergeben, dass diese Variante der „Rumpfrichtlinie“ nicht mit dem Statut der SPD und dem Status der Jusos als Arbeitsgemeinschaft vereinbar ist, weshalb wir sie dem SPD-Landesvorstand nicht zum Beschluss vorgelegt haben.

Satzung der Jusos Sachsen: Die Satzung war ursprünglich im Rahmen der oben genannten Rumpfrichtlinie gedacht. Da diese jedoch nicht in Kraft treten kann, wurde die Satzung als neue Richtlinien der Jusos Sachsen durch den SPD-Landesvorstand beschlossen.

Arbeitsweise

Der Landesvorstand trifft sich wie schon in der letzten Wahlperiode regulär einmal im Monat in Präsenz im Wechsel in Dresden, Leipzig und Chemnitz. Durch die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen ist der Landesvorstand erstmals im Juni in Dresden in Präsenz zusammengetreten. Davor wurden alle Sitzungen des Landesvorstandes einschließlich der Klausur digital abgehalten. Zusätzlich zu den regulären Treffen finden dazwischen Telefonkonferenzen statt, um Arbeitsstände u.ä. zu klären und ggf. auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können.

Regelmäßig kommt es zur Bildung kleiner Gruppen für die Organisation von Veranstaltungen oder zur Bearbeitung von spezifischen Fragestellungen.

Kommunikation

Die interne Kommunikation zwischen den gewählten Mitgliedern verläuft in erster Linie über eine gemeinsame Telegramgruppe, die zu gegenseitigen kurzfristigen Absprachen der Mitglieder dient. Darüber hinaus gibt es seit dieser Wahlperiode eine weitere Telegramgruppe mit allen kooptierten Personen, um die Kommunikation mit den Unterbezirken und den Projektgruppen sowie mit anderen Kooptierten besser zu organisieren. Der Landesvorstand informiert seine Mitglieder regelmäßig per Mail sowie über die von allen Jusos Sachsen nutzbare Telegramgruppe und den Telegram-Kanal der Jusos Sachsen über wichtige anstehende Ereignisse.

Es gibt keine Nachfragen oder Diskussionsbedarf zum Bericht.

5. Ring Politischer Jugend

5.1. Was ist der RPJ und wie funktioniert er?

führt aus, dass wir als Jusos in Kooperation mit dem RPJ Veranstaltungen zur politischen Bildung und zur Förderung von Demokratie machen können. Der RPJ ist ein Zusammenschluss der demokratischen Jugendorganisationen für genau diesen Zweck.

Um Projekte durchführen zu können, müssen jedoch einige Rahmenbedingungen beachtet werden. Künftig muss jede Kooperationsveranstaltung vom Landesvorstand bestätigt werden, so dass sich auf jeden Fall vor der Veranstaltung an die Geschäftsstelle – also oder gewandt werden soll. Diese unterstützen auch bei der Umsetzung von Formalia. Wichtige Formalia sind bspw.:

- Keine Veranstaltungen im Umfeld von Wahlen: Sechs Wochen vor einer Wahl (auch Landrats- oder Bürgermeister:innenwahlen) können keine RPJ-Veranstaltungen durchgeführt werden.
- Rechnungen müssen an den RPJ adressiert sein: Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden
- Es darf kein Alkohol abgerechnet werden. Im Weiteren sind nur Verbrauchsgüter abrechnungsfähig. Anschaffungen, die über den Projektzeitraum hinaus genutzt werden könnten, sind generell nicht förderfähig.
- Es muss eine Teilnahmeliste geführt werden.

5.2. RPJ-Antrag

Im Anhang auf Seite 15 befindet sich der vom Landesvorstand vorgeschlagene Antrag. Es wird erläutert wie sich die Einzelprojekte zusammensetzen und dass die Eigenmittel im Haushalt vorgesehen sind.

Es gibt einen Änderungsantrag für das Projekt „Gedenkstättenfahrt“: Der Ort soll zunächst unbestimmt bleiben, um im nächsten Jahr flexibel schauen zu können, wohin man fährt. Dieser wird einstimmig angenommen.

Der so geänderte Gesamtantrag wird ebenfalls einstimmig angenommen.

5.3. RPJ-Gemeinschaftsprojekt

Es steht im Raum, dass der RPJ nächstes Jahr auf zusätzliche finanzielle Ressourcen zugreifen kann. Zusätzlich benötigtes Geld könnte für Projekte der Jugendverbände, die Geschäftsstelle oder ein Gemeinschaftsprojekt verwandt werden. Den Vertretern im Vorstand wird folgendes Brainstorming für ein Gemeinschaftsprojekt mitgegeben:

- Vernetzung mit den anderen Jugendorganisationen im Rahmen eines Demokratie-Festivals oder Wochenendworkshops. Ziel ist ein offener Austausch und das Kennenlernen anderer Positionen ohne Gegeneinander aufzutreten.
- Alternativ könnte es als Wettbewerb bzw. Debattierfestival zu verschiedenen Themen ausgestaltet sein und mit verschiedenen Trainings ausgestattet sein.
- Kampagne zur Steigerung der Jugendbeteiligung im ländlichen Raum (unter Einladung von Initiativen): HowTo JuPa in meinem Landkreis?
- Kooperation mit Schulen, um so mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, die bislang keinen direkten Zugang zu Politik gefunden haben. Vor Ort könnte mit einer Kombination aus Podiumsdiskussion, Themenwerkstätten, Stationsarbeit und Planspielen bzw. Simulationen eines Parlaments (vorrangig Kommune) einen Projekttag durchführen. Ein Thema könnte ein Wettbewerb der besten Ideen zur Erreichung des 1,5°C-Ziels sein.

5.4. Personalien im RPJ

Im November ist eine Mitgliederversammlung des RPJ bei der einige Positionen neugewählt werden. Bislang sind für die Jusos _____, _____ und _____ in Wahlämtern im RPJ. Wir unterstützen weiterhin ihre Engagement im Verein.

6. Beschluss Haushalt 2021 der Jusos Sachsen

Im Anhang auf Seite 21 befindet sich der Vorschlag vom Landesvorstand. _____ führt die Einzelheiten des Vorschlags aus.

Es ist das erste Mal, dass sich ein Landesausschuss in Sachsen zum ersten Mal in dieser Detailtiefe mit den Finanzen beschäftigt. Dies soll dazu beitragen, dass die Finanzen transparenter gehandhabt werden können. Der Landesausschuss hat dabei das Recht Änderungen zum Vorschlag zu beschließen. Durch die erstmalige Debatte des Haushalts sind wir im zeitlichen Ablauf nach hinten gerutscht. Der Haushalt für das Jahr 2022 soll zum Jahreswechsel behandelt werden.

In der Debatte wird erarbeitet, dass Budget sehr knapp angesetzt und wir bereits auf Spenden bei dem Ausgabenplan angewiesen sind. Zusätzliche Finanzierungsoptionen über die Mitglieder oder Mandatsträger:innen werden debattiert, anschließend jedoch auf die nächste Haushaltsdebatte vertagt. Ein große Abhängigkeit bei den Finanzen von der SPD wird kritisch zur Kenntnis genommen.

Es gibt einen Änderungsantrag zur Aufnahme eines weiteren Haushaltstitels zur potentiellen Bildung von Rücklagen. Dieser ist zunächst mit 0€ beziffert, soll aber bei Bedarf erhöht werden. Der Haushaltstitel wird als Auftrag verstanden bspw. über Spenden erwirtschaftete Mittel nicht in den SPD-Haushalt zu überführen, sondern bei den Jusos zu belassen.

Der Änderungsantrag wird mit 11 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. Der geänderte Gesamtantrag wird einstimmig angenommen.

7. Erarbeitung „Unsere Forderungen an die neue SPD-Landesspitze“

führt aus, dass die Jusos Sachsen beim Prozess zur Findung der neuen Doppelspitze der SPD Sachsen eigene Schwerpunkte erarbeiten können und der Landesvorstand sich Input vom Landesausschuss erbittet. Folgende Punkte werden vom Landesausschuss erarbeitet:

- Der künftige SPD-Landesvorstand soll seine Arbeit offener und transparenter gestalten, bestenfalls durch mitgliederöffentliche Sitzung, zumindest aber durch die Bereitstellung von mitgliederöffentlichen Dokumenten. Dieser Prozess soll durch eine Kooptierung von Jusos in den Landesvorstand unterstützt werden. Wichtige Voraussetzung dafür ist, dass sich der Landesvorstand als Entscheidungsgremium begreift und nicht nur die Wünsche des Vorsitzenden abnickt.
- Landesvorsitzende sollen nicht in Aufgaben und Positionen ertrinken: Eine sinnvolle Aufteilung auf mehrere Schultern ist sinnvoll. Insbesondere in einem so kleinen Landesverband wie dem sächsischen sollten Minister:innen nicht gleichzeitig Abgeordnete sein.
- Sitzungsorte sollen variieren und nicht standardmäßig in Dresden sein. Die Sitzungen sollen durch hybride Formate ergänzt werden.
- Die SPD Sachsen muss sich durch geeignete Themensetzung und Positionierung stärker profilieren. So soll bspw. eine SPD-Leitlinie zum Thema Klima in Verbindung mit Sozialem erarbeitet werden und Schwerpunkte im Bereich der Verkehrs- und Familienpolitik gesetzt werden, um sich gegenüber den anderen Parteien abzugrenzen. Klar ist dabei das Bekenntnis zu Paris und eine Klimaneutralität deutlich vor 2050.
- Im Bereich der Corona-Politik sollen die Perspektive der jungen Leute deutlicher gemacht werden. Insbesondere müssen Test- und Impfzentren für junge Leute kostenlos offen gehalten werden.
- An die Erfolgsgeschichte der Kampagne zur Gemeinschaftsschule soll angeknüpft werden. Potentielle Themen sind: Herabsetzung des Wahlalters oder Maßnahmen zur Bekämpfung des

Klimawandels. Weitere Themen sind Ausbildung/Studium, Engagement gegen Rechts (inkl. Stärkung der Demokratie), Wohnungspolitik (insb. Nutzung bundespolitischer Instrumente) sowie die Förderung von Diversität und von diskriminierter Gruppen.

- Die Unterbezirke sollen untereinander besser vernetzt werden und als Einheit auftreten können. Dazu sollen Gräben zwischen den UBs aufgezeigt und gemeinsam geschlossen werden. Nur durch eine gemeinsame strategische Ausrichtung und einer erhöhten Reichweite haben wir langfristig eine Chance als Partei.
- Die Kandidierenden für den Landesvorstand sollen bei einer Vorstellung bei den Jusos darlegen, wie sie die oben genannten Punkte umsetzen wollen.

8. Sonstiges

Im Anschluss findet der Wahlkampfauftakt statt und alle Anwesenden werden gebeten noch mit da zu bleiben.

Im Weiteren wird angekündigt, dass sich das Präsidium bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die mittelfristige Arbeit und Funktionsweise des neuen Gremiums macht. Im Raum steht bspw. eine dauerhafte Geschäftsordnung. Das Protokoll wird allen Anwesenden und dem erweiterten LaVo zugehen. Die nächste Sitzung wird grob für Mitte November angepeilt. Vorschläge für Sitzungsorte werden gern entgegengenommen – möglicherweise muss wegen Corona aber auf eine digitale Variante ausgewichen werden.

A. Anhang